

## Zweites Kapitel.

### Der Schreck im Hinterhäuschen.

---

Jetzt hatte der tiefbekümmerte Tobias mit seinem kranken Kinde die Schwelle des Hinterhäuschens betreten. Keuchend stellte er den Knaben auf dem Treppenabsatz nieder, schüttelte den Schnee von sich, mit dem ihn der Wind von den Dächern herab überschüttet hatte, und schlug die Arme heftig übereinander, das träge Blut in den vom Froste erstarrten Händen wieder rege zu machen. Frischchen kletterte mittlerweile, mühsam an dem Geländer sich festhaltend, die steile Treppe vollends hinauf. Da schlug auf einmal ein lautes Schreien und Jammern an sein Ohr, welches bald wie die scheltende Stimme einer alten Frau, bald wie der Angstschrei von kleinen Kindern zu vernehmen war.